

# Wernersreuther Bogen



HEIMATVEREIN  
WERNERSREUTH

Sitz: Marktbreit

No. 123

Mai 2024



*Liebe Freunde*, es ist wahr,

unser Verein wird **40 Jahr!**

Uns're Verbindung mit Marktbreit

besteht genauso lange Zeit.

Aus diesem Grunde gibt's ein Fest,

das Herzen höherschlagen lässt.



Zum **Kommers** erwarten wir viele Leut'

aus Deutschland, Asch und Wernersreuth.

Wenn es **DIR** möglich ist, komm nach Marktbreit!

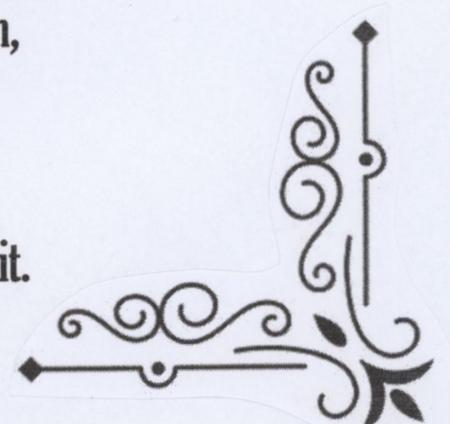
Dort findest du Stimmung und Heiterkeit!

Wir wollen erinnern, was alles gescheh'n,

und auch nach vorne woll'n wir seh'n.

Denn auch nach 40 Jahren bleibt

verbunden Wernersreuth-Asch-Marktbreit.



**Impressum:** Sitz des Heimatverein Wernersreuth e.V.: Marktbreit, Landkreis Kitzingen  
**Vorsitz und Herausgeber:** Prof. Dr. Herbert Braun, Brunnenstr. 4, 86938 Schondorf, Tel.: 08192/7626, braun198@gmx.de  
**Stellvertreter:** Dietmar Böhm, Kienwerder 6, 17268 Mittenwalde, Tel: 039887/400, dietmar-boehm@gmx.de  
Josef Hermann, Fasanenstr. 11, 90587 Veitsbronn, Tel.: 0911/756371  
**Geschäftsführerin:** Kathi Wanner, Neubastr. 26, 97340 Marktbreit, Tel.: 09332/9456, kawamar@t-online.de  
**Bankverbindung:** Sparkasse Mainfranken, Marktbreit  
**IBAN:** DE15 7905 0000 00476958 38 **SWIFT-BIC:** BYLADEMISWU  
**Homepage:** www.wernersreuth.eu



## Ankündigung der Vorstandssitzung 2024

### Vorstandssitzung

Einladung an alle Mitglieder des Vorstandes, des erweiterten Vorstandes und der Ausschüsse:

**Freitag, 31. Mai 2024 um 18 Uhr**

Marktbreit: „Winzerkeller“



*Ronja & Franco Claudio Fusco*

Hintere Schustergasse  
97340 Marktbreit  
Telefon: 093 32 / 59 33 499

E-Mail: winzerkeller@gmx.de  
www.winzerkeller-marktbreit.de  
Mobil: 0171 / 70 33 632

②

**Einladung zur  
Jahreshauptversammlung  
2024**

*Jahreshauptversammlung 2024*

**Samstag, 1. Juni 2024 um 10 Uhr**

Marktbreit: Gasthaus „*Michels Stern*“  
Bahnhofstraße 9



*Michels*  
**STERN**  
*fränkisch anders – gut bürgerlich*

**Michels Stern**

Bahnhofstraße 9  
97340 Marktbreit

Telefon 09332-1316  
post@michelsstern.de  
www.michelsstern.de

Ruhetage Restaurant  
Mittwoch & Donnerstag

Nach dem anschließenden Mittagessen ist für alle eine kleine Ruhepause.  
Gegen 15 Uhr gehen wir gemeinsam in die Rathausdiele Marktbreit.

*Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:*

1. Eröffnung und Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Feststellungen und Genehmigungen
3. Totengedenken
4. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden
5. Rechenschaftsbericht der Kassensführerin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
8. NEUWAHLEN
9. Vorhaben und Planungen
10. Wünsche und Anträge
11. Verschiedenes

Anschließend **Mittagessen**

Nach dem Mittagessen ist für alle eine kleine Ruhepause.

Gegen 15 Uhr gehen wir gemeinsam in die **Rathausdiele Marktbreit**.



*Der schöne Saal steht schon bereit,  
er ist Marktbreiter Kostbarkeit.*

*Kommt deshalb zahlreich und geschwind,  
wenn unser Jubiläum dort beginnt!*

3

-5-

Jubiläum



## Einladung zum Kommersabend



40 Jahre

Liebe Mitglieder,  
sehr geehrte Damen und Herren,

unser Heimatverein schaut in diesem Jahr auf eine **40-jährige Vereinsgeschichte** zurück. Wegen dieser wichtigen und außerordentlichen Jahre wollen wir mit Euch allen, mit Marktbreit, mit Asch und den Politikern das Fest richtig und angemessen feiern.

*Das 40-jährige Vereinsjubiläum begehen wir  
im Rahmen einer*

*Kommersfeier*

*am Samstag, 1. Juni 2024, um 15.30 Uhr in  
der Marktbreiter Rathausdiele*

Zum Programm: Das Programm steht noch nicht in der Vollendung fest.

*Ich kann Euch sagen: "Es kommen viele aus Nah und Fern.  
Die Würdenträger sprechen mit und zu uns gern.  
Lasst Euch überraschen, Ihr werdet's dann schon sehen.  
Kommt alle, sonst würde Euch ja wirklich was entgehen!"*

*Ihr lieben Leut, kommt ins Rathaus zu Marktbreit  
geschwind,  
dass 40 Jahre Heimatverein Wernersreuth ein großes ECHO  
findt!*

(Kathi Wanner, Geschäftsführerin)



## **Rückblick: Vorstandssitzung im Februar 2024**

Anlässlich der Arbeit in der Heimatstube kamen im Februar 2024 in Marktbreit mehrere Vereinsmitglieder zusammen. Da es bezüglich der baldigen Jubiläumsfeier des Vereins einiges zu besprechen gab, beraumte Geschäftsführerin Kathi Wanner eine spontane Vorstandssitzung an.

### **Protokoll**

*Datum : 14. Februar 2024 um 18 Uhr in der Pizzeria Catania, Marktbreit*

*Anwesende: Kathi Wanner (Geschäftsführerin), Dietmar Böhm (1. Vorsitzender), Marion Böhm, Steffi Braun, Lauko Hassan*

*Vorsitz: Kathi Wanner*

*Protokollführung: Steffi Braun (Schriftführer Norbert Lunz war aufgrund der spontanen Einberufung nicht anwesend)*

#### **Punkt 1: Heimatstube**

Für die Heimatstube soll ein neues Schild („Heimatverein Wernersreuth e.V.“) angefertigt werden. Als Material wird Alu Dibond vorgeschlagen. Das Schild soll farbig sein und muss „e.V.“ beinhalten.

Ein weiteres (kleineres) Schild mit der Aufschrift „Heimatstube“ soll ebenfalls in Auftrag gegeben werden und am Zaun neben dem Türchen angebracht werden.

Kathi Wanner berichtet, dass die rote Fahne wieder aufgetaucht ist.

#### **Punkt 2: Jubiläum**

Steffi Braun schlägt vor, zur Jubiläumsfeier eine Broschüre anzufertigen. Die Idee wird aufgrund der umfangreichen Arbeit verworfen. Ein „Infoblatt“ oder Plakate zum Aufhängen sollen überdacht werden.

### Punkt 3: **Vernetzung**

Vorsitzender Dietmar Böhm wünscht mehr Vernetzung – nicht mehr gültige Adressen aufgrund von Austritt oder Sterbefall müssen auch ihm genannt werden.

Böhm regt an zu überprüfen, welche Nicht-Mitglieder weiterhin den Bogen in gedruckter Form per Post erhalten sollen.

### Punkt 4: **Tschechien/Bayern**

Kathi Wanner kündigt ihre baldige Fahrt nach Asch und Wernersreuth an, um mit den dortigen Amtsträgern bezüglich der Jubiläumsfeier zu sprechen.

Auf deutscher Seite will Wanner über das Kultusministerium erreichen, dass im Grenzgebiet die Nachbarsprache zum Pflichtunterricht wird.

### Punkt 5: **Vorstand**

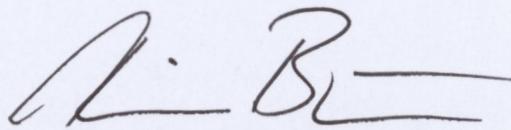
Jos Hermann wird bei den Neuwahlen im Juni den Posten als 3. Vorstand abgeben.

Dietmar Böhm informiert darüber, dass er nicht für den Posten des 1. Vorsitzenden kandidieren wird.

Die Sitzung endet um 20 Uhr.



.....  
(Dietmar Böhm, 1. Vorsitzender)



.....  
(Steffi Braun, Protokollführerin)

5

-8-

## Finanzen

### Spenden 2023

13.02.23	Heinz Braun	10,00
11.04.23	Heimatverband Asch	20,00 für Bogen Herbert Braun
17.04.23	Steffi Braun	350,00 für Bogen Herbert Braun
30.05.23	Elli Fuchs	50,00
15.06.23	Jos.u. Emmi Hermann	100,00 anlässlich Jahreshauptversan
	Norbert Lunz	20,00 dito
	Harald Streb	20,00 dito
	Marion Knöchel	20,00 dito
	Steffi Braun	20,00 dito
	Alfred Beloch	20,00 dito
27.06.23	Kathi Wanner	240,00
	Dietmar Böhm	200,00
26.07.23	Dietmar Böhm	20,00
03.08.23	Stadt Marktbreit	500,00
28.08.23	Dietmar Böhm	20,00
26.09.23	Dietmar Böhm	20,00
02.10.23	Renate Weigand	50,00
16.10.23	Birgit Knaus	50,00
26.10.23	Dietmar Böhm	20,00
31.10.23	Erika Schenkel	20,00
17.11.23	Marion Knöchel	20,00
22.11.23	Dietmar Böhm	20,00
27.12.23	Dietmar Böhm	20,00
		<u>1.830,00</u>

Allen Spendern ein herzliches DANKE SCHÖN

(K. Wanner)

6

-9-

## In der Heimatstube

Im Laufe der Jahre, ja der Jahrzehnte, haben sich viele wertvolle Ausstellungsstücke angesammelt. Von denen, die uns noch etwas über die einzelnen Archivaren und Erinnerungsstücke erzählen könnten, haben uns schon viele verlassen. Gerade deswegen wollen wir die Heimatstube mit ihren wichtigen Sammlungen erhalten und pflegen. Dazu gehört auch, sich zuerst einmal einen Überblick zu verschaffen, welche Kleinodien angesammelt sind.

Steffi und Lauko, Marion und ich begannen am Faschingsdienstag, die Bilder und Gegenstände in der Heimatstube systematisch zu erfassen, fotografieren und scannen. Es kam eine große Menge zusammen. Alles aufzuarbeiten nimmt sicher noch einige Zeit in Anspruch und wird wohl erst im nächsten Winter vollendet sein.

Für uns „Junge“ war es interessant, was Kathi zu manchem Stück erzählen konnte. Um nur an einen der fleißigen Gestalter der Heimatstube zu erinnern: Wir fanden vieles, was von Lutz Wenau gestaltet wurde, Schilder und Erläuterungen, beschreibende Texte

Spontan bekamen wir schließlich Besuch von Jos und Emmi Hermann, sie hatten erfahren, dass wir die Heimatstube inventarisieren wollten. So konnten wir weitere Fragen direkt klären, wer und was auf manchen Bildern zu sehen ist

Unsere Kathi war am Dienstag „faschingsbedingt“ noch nicht dabei, hat uns dann aber am Mittwoch zu Mittag noch mit einer zünftigen Jause verwöhnt.



Jos und Emmi, Lauko und Steffi, Marion und Kathi





# Karl Fürst zu Schwarzenberg

## Kondolenzschreiben

Im November 2023 verstarb Karl Fürst zu Schwarzenberg, ehemaliger tschechischer Außenminister und Schirmherr der Einweihungsfeier des im Jahre 2007 wiederhergestellten Wernersreuther Friedhofes.

Im Namen des *Wernersreuther Heimatvereins* erging im Dezember 2023 ein Kondolenzschreiben an die Familie Schwarzenberg. (Ausführliche Berichterstattung im Wernersreuther Bogen No. 121.)

Hier nun die Antwortpost aus Wien:



Prager Jesulein  
Georg Schmidt del., Birckhart sculp.

Ich habe den guten Kampf gekämpft,  
den Lauf vollendet, den Glauben bewahrt.  
Von nun an liegt für mich die Krone der  
Gerechtigkeit bereit, die mir der Herr, der  
gerechte Richter, an jenem Tag  
zuerkennen wird.

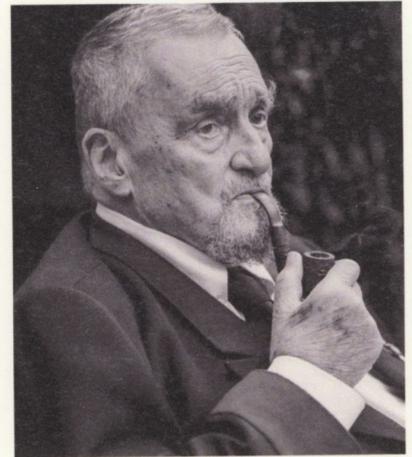
2 Tim 4, 7-8

Rex tremendae maiestatis  
Qui salvandos salvas gratis  
Salva me, fons pietatis.  
Recordare Iesu pie,  
quod sum causa tuae viae:  
ne me perdas illa die.

*Dies irae*

Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal,  
fürchte ich kein Unglück;  
denn du bist bei mir,  
dein Stecken und Stab trösten mich.

Psalm 23, 4



Zur Erinnerung im Gebet an

**Karl Johannes  
Fürst zu Schwarzenberg**

geboren Prag am 10. Dezember 1937  
gestorben in Wien am 12. November 2023

Du hast ihn uns gegeben, Herr,  
und er war unser Glück.  
Du hast ihn uns genommen und wir  
Geben ihn Dir ohne Murren,  
aber das Herz voll Wehmut.  
Wir wollen nicht trauern, daß wir ihn  
verloren, sondern uns freuen,  
daß wir ihn gehabt haben und noch  
haben - denn alles lebt in Gott und noch  
immer heimkehrt zum Herrn, bleibt in der  
Familie und ist uns nur vorausgegangen,  
zu dem, der uns am meisten liebt.

Hl. Hieronymus

Getröstet von der großen Anteilnahme  
danke ich von Herzen.

*K. Schwarzenberg*

8

# Aus der alten Heimat: Haus Nr. 151 – Familie Stöhr Teil II: Adolf Stöhr

(von Steffi Braun)

In den Dokumenten, die mir ein Bekannter des verstorbenen **Gerhard Stöhr** (s. Bogen No. 122) aushändigte, gab es auch einige Informationen zu seinem Vater **Adolf Stöhr**.

Irma & Adolf Stöhr



Adolf Stöhr  
in seinem 14. Lebens-  
jahr (1927)

Aus der Geburtsurkunde des Gerhard lässt sich über seinen Vater Folgendes entnehmen:

Name und Zuname, Tag, Monat, Jahr u. Ort der Geburt, Beruf und Wohnort des Vaters, Name und Zuname von dessen Eltern	Adolf Stöhr, Polizeibeamter, geboren am 16. Juni 1914 in Mensdorf, Bezirk Luditz, Sohn des Gustav Adolf Stöhr und der Karoline, geborene Wurdinger
---	---

Adolf Stöhr, Polizeibeamter, geboren am 16. Juni 1914 in Mensdorf, Bezirk Luditz, Sohn des Gustav Adolf Stöhr und der Karoline, geborene Wurdinger.

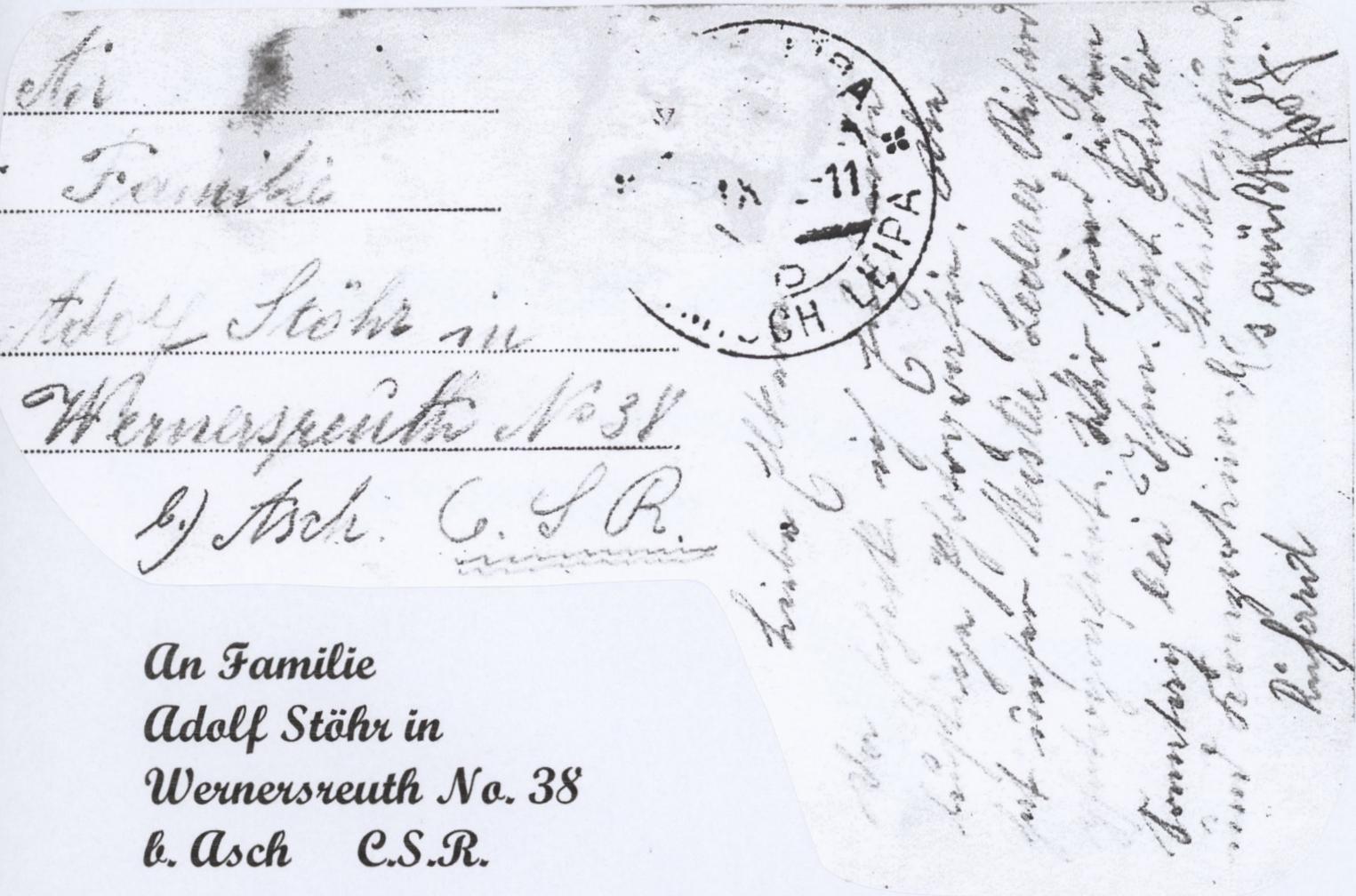
Der Kreis Luditz (Žlutice) befindet sich etwa 100 km östlich von Wernersreuth auf halber Strecke nach Prag.

Was mag die Familie nach  
Wernersreuth geführt haben?

In Wernersreuth muss die Familie des Adolf Stöhr im **Haus Nr. 38** gewohnt haben.

Dies belegt ein Foto, das als **Postkarte** von Adolf an seine Eltern (Gustav) Adolf und Karoline geschickt wurde.

Im Poststempel ist der Ort **Böhmisch Leipa** zu erkennen, das Datum leider nicht mehr.



An Familie  
Adolf Stöhr in  
Wernersreuth No. 38  
b. Asch C.S.R.

Liebe Eltern,  
Da schick ich euch [...] lustige Photographie. Die hat  
unser Meister Lederer Richard gphotografiert. Wir  
sind jeden Sonntag bei ihm. Hat Radio und  
Konzertina. Bleibt gesund.  
Es grüßt  
Richard                      Adolf

Die Vorderseite  
der Post-  
karte



Adolf Stöhr geriet in **russische Kriegsgefangenschaft**.  
1947 wurde er aus der Gefangenschaft entlassen und ging nach Bayern.  
Mit Ehefrau Irma und Sohn Gerhard ließ er sich in **Landshut** nieder.  
Später zog die Familie um nach **Landsberg am Lech**.  
Dort lebten Adolf und Irma Stöhr bis zu ihrem Tod.

Übersetzung eines russischen Originales N/st

Volkskommissariat der  
Verteidigung der UdSSR  
Militäreinheit Feldpost Nr.61948

19.6.1947.

B E S C H E I N I G U N G

Der ehemalige Kriegsgefangene S T Ö H R Adolf,  
geboren im Jahre 1914, ist aus der Gefangenschaft  
entlassen und reist nach Bayern( ständiger Wohn-  
ort).

Der Kommandeur der  
( S I E G E L ) Einheit der Roten Armee  
Feldpost-Nr. 61948

Nr. 2/5 / 1953

Amtlich beglaubigte Übersetzung  
Landshut, 11. August 1953

Stadtrat Landshut  
- Städt. Dolmetscherbüro-

Rundsiegel:  
bayern, Stadt  
Landshut.

Unterschrift:  
Stadler

( Erika Stadler )  
Städt. Übersetzerin



9

## Vermischtes: „Landesecho“ im Abonnement

Viele von euch haben bestimmt schon vom „Landesecho“ gehört, der „Zeitschrift der Deutschen in der Tschechischen Republik“. ([www.landesecho.cz](http://www.landesecho.cz)) Hier im *Wernersreuther Bogen* haben wir schon daraus zitiert und durften sogar ganze Artikel abdrucken – zuletzt das Porträt über unseren Vereinsgründer Herbert Braun („*Eine Art von Heimkehr*“) und vor einiger Zeit den Bericht über das Café Fichtl von Klára Teršová und das Gasthaus Beilschmidt in Wernersreuth („*Zwei Häuser mit Seele*“). Beide Artikel wurden geschrieben von Beate Franck.

Im „Landesecho“ wird oft über Ereignisse berichtet, die uns alle interessieren, zum Beispiel über den Umgang mit deutschen Friedhöfen.

In der Ausgabe vom März 2024 findet sich ein Artikel über die kürzlich beschlossene Verpflichtung der Förderung des Deutschen im tschechischen Bildungswesen.

Ein Abonnement des „Landesecho“ ist sehr zu empfehlen!!

### Abonnieren Sie das LandesECHO!

Mit einem Abonnement des LandesECHO unterstützen Sie die deutsche Minderheit in der Tschechischen Republik.

Ja, ich möchte das LandesECHO für ein Jahr  
(12 Ausgaben) abonnieren:

- als Druckausgabe innerhalb der Tschechischen Republik für 348 CZK jährlich
- als Druckausgabe nach Deutschland, Österreich, Schweiz für 44 Euro jährlich
- als e-Paper innerhalb der Tschechischen Republik für 324 CZK jährlich
- als e-Paper-Förderabo außerhalb der Tschechischen Republik für 28 Euro jährlich

Name: .....

Adresse: .....

Telefon: ..... Fax/Mail: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

Die ausgefüllte Bestellung schicken Sie an:

**Landesecho, Vocelova 602/3, 120 00 Praha 2,  
oder per Mail an [redaktion@landesecho.cz](mailto:redaktion@landesecho.cz)**

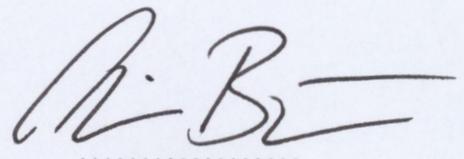
*Wir sehen uns am 1. Juni zum Jubiläum in  
Marktbreit!*



**Dietmar Böhm**  
(2. Vorsitzender)



**Kathl Wanner**  
(Geschäftsführerin)



**Steffi Braun**  
(Redaktion)